

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Acta vnd Handlungen Jn Sachen Herren ThumbDechan vnnd Capitularen deß Stiffts Straßburg**

**Ferdinand <II., Heiliges Römisches Reich, Kaiser>**

**Straßburg, 1634**

**VD17 VD17 23:289949V**

II. Schreiben an die Roem. Keys. Mayst. der Statt Straßburg [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-138868](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-138868)

folgt werden sollen. Signatum zu Wien vnter Ihrer Keyserl.  
Mayst. auffgetrucktem Secret Insigel/ den leiffen Martij Anno  
Sechzehnhundert dreissig vnd eins.

(LS)

Ut.

Pet. H. von Stralendorff.

Arnoldin von Clarenstein.

Das diese Copen von ihrem wahren ahne Schrifften vnd  
Keyserlichem auffgetruckten Secret ganz gerecht vnd ohnarg-  
wönischem Original abgeschrieben / volgends wie sichs gebührt/  
fleissig gegen demselben Collationirt, auscultiert, vnd von wort  
zu wort/ gleichlautend befunden worden/ bezeugt

Johannes Will auß Röm. Keyf. Mayst. macht vnd  
gewaltsame offenbahrer geschworne Notarius.

Schreiben an die Röm. Keyf. Mayst. der Statt Straß-  
burg vmb Prorogation des angefesten termins de dato  
14. Martij Anno 1631.

Allergnädigster Herr ꝛc.

**S** Keyf. May. anderwertiges Paritori Decret II.  
in sachen Herrn Dechant vñ Capitul des hochē Thum-  
stifts Straßburg Cläger an einē/ wid vns den Meister  
vñ den Rhatd Statt Straßburg beflagte am andern ihesi Man-  
dati  
G g

dati cum clausula die restitution des allhiefigen Münsters vnd beeder Pfarckkirchen zum Jungen vnd Alten St. Peter betreffend/sub signato Wien/vom letzten Martij jüngsthin/ist vns den  $\frac{1}{28}$  Aprilis hernach durch einen Keyserlichen Notarium mit beystand dreyer darzu erforderter Gezeugen insinuiert worden/ darauß wir dann allvnderthänigst eingenommen vnd verstanden/welcher gestalt vnserer auff die/ am 2. Novembris verwichenen Sechzehnhundert dreissigsten Jahrs ergangene erste Paritiori vrtheil eingewendte Supplication, als ohnerheblich/ verworffen/vñ vns nochmaln/das dem aufgangenen/verkündten vnd reproducirten Keyf. Mandato vñ berürter Paritiori vrtheil mit würdlicher restituierung gemelter dreyen Kirchen/ alles seines inhalts gehorsamlich gelebt/ vnd ein völliges benügen geschehen seye/ innerhalb sechs Wochen post insinuationem, so vns von ampts wegen zu allem vberflusß vnd pro omni termino & prorogatione peremptoriè angezett/ genugsame anzeig vnd beweiß an E. Keyf. Mayst. Hoff/ welcher orten derselbe der zeit sein würdt/ zu thun vnd einzuschicken/ aufferlegt/ mit dem anhang/ wo wir solchem also nicht nachkommen wüorden/ das als dann die von den Herrn Clägern mehrmaln gebettene vnd hievor angetroffene Declaratio poenæ vnd arctiores processus purè erkant vnd erfolgt werden sollen.

Nun ist solche sache vber alle massen schwär/wichtig vnd sorgsam als welche Gottes Ehr/ vieler tausent Menschen gewissen/vnnd die öffentliche änderung des nun von ohnverdencklichen Jahren hero in solchen vornehmen Kirchen dieser Statt alleinig geübten Gottesdiensts/ bey so Volckreicher Gemeine betrifft/ dabey die resolution vnnd entschliessung von vns vnd zumahl auch vnserm grossen Schöffen Rath von dreyhundert Mann/ mit welchen dergleichen hochwichtige sachen/diser Statt vhralt ordnungen vnd herkommen nach communicirt, vnd resolvirt werden müssen/ohne grosse merckliche gefahr in so enger zeit der sechs Wochen/ in deren zugleich auch die allergehorsamste vbersendung

sendung an E. Keyf. Mayst. mit eingefangen/ zuverfügen gleichsam ohnmüglich/ dann/ ob wol dieser proceß nun ein zimliche frist gewehret/ so haben wir vns jedoch hiebevorn sampt den vnserigen niemaln eingebildet/ das vnserer aller vnderthänigste/ an vnserm wenigen ort sehr erheblich/ vñ fürtringent erachtete außführlich vorgebrachte einreden/ nit ein anderen allergnädigsten außschlag der sachen wärcken solten/ insonderheit aber noch auff vnserer angebote aller gehorsamste Supplication vns in tieffester devotion gänglich versehen vnd verhofft/ es würden E. R. M. auß daselbst eingefürten motiven sich aller mildeste bewegē lassen/ vnserer Herzen gegentheil widriges einbringen an Schrifften vnd Documenten vns vordrist allergnädigst zu communicieren/ vnd darüber vnserer aller gehorsamste verantwort: vnd ableinung in Keyserlichen Gnaden vnd hulden auch anzuhören vnd zuvernehmen/ So ist vns zumahlen an dem von E. Keyf. Mayst. bestimpten so kurzen termin, diejenige zeit/ welche wir vnd die vnserige zur beratschlag: vnd entschließung vor der aller vnderthänigsten vberschickung hetten anwenden vnd gebrauchen sollen/ durch andere weit auffsehende eingefallene begegungen so wir in sorgfältige deliberation zuziehen vnd vns derenthalben vielfältig zubemühen gehabt/ occupirt vnd hiengenommen worden/ in dem nicht lang nach oberregter insinuation E. Keyf. Mayst. anderer paritoria, nemlich nur vor vierzehnen tagen das Gräfflich Hanawische Stättlin Liechtenaw/ welches ein vornehmer Paß gegen vnd von dieser Statt/ vñ vnser berechtigte Gleitstrasz ist/ ohnversehends eingenommen vnd mit Soldaten besetzt/ auch zur fortification ein anfang gemacht/ so dann nur etlich tag hernach vnserer Burger vnd Handelsleuth auß der Franckfurter Meß hierauff geführte Schiff mit Wahren an der hiebevorn zwischen Liechtenaw ein: vñ Trusenheim andersseits erbawten Rheinschanz angehalten/ so allererst dieser tagen widerumb relaxirt, vnd hierauff gelassen worden/ Da dann E. Keyf. Mayst. selbst höchst vernünftig ermessen werden/ das wir von wegen sol-

cher vor Augen gehalten/wie auch anderer vieler täglich bey die-  
ser Reichsfrontier sich erzügender sorglichen occurrentien in  
nothwendigen berathschlag: vnd anstellungen begriffen sein  
müssen.

Welchem allem nach an E. Keyf. Mayst. vnser allervnder-  
thänigst gehorsamste bitt gelangt/ Sie geruben auß Keyserlicher  
angebohrner milte die angefeste zeit allemnoch auff anderwer-  
tige sechs Wochen vns allergnädigst zuerstrecken wollen wir als  
dann die allervnderthänigste Resolution vnd Endeschluß/so wir  
mit vnserem grossen Schöffen Rath fassen werden/ an E. Keyf.  
Mayst. Hoff eigentlich allergehorsamst vbersenden auch solcher  
wenigen fernern frist allergnädigste ertheilung vor ein sonder-  
bare hohe Keyserliche Gnad in allervnderthänigster devotion  
agnoscirn, vnd erkennen.

E. Keyf. Mayst. damit dem allgewaltigen schuß des aller-  
höchsten zu beständiger Keyser: vnd Königlischer höchstgesegneter  
wolfahrt auff's getrewlichst/ Jhro aber zu Keyserlichen allermil-  
tisten hilden vnd gnaden vns allergehorsamst empfehlend/ Ge-  
ben den 14. Maij 1631.

Ausführ.